

Wilhelm von Humboldt an Wilhelm Dorow, 06.03.1830

Handschrift: Grundlage der Edition: Mantes-la-Jolie, Archives Communales, Sous-série 3 S, Collection Clerc de Landresse, Inv.-Nr. 1900

[Klaproth, Heinrich Julius Schöll, Maximilian Samson Friedrich Humboldt, Wilhelm von \(1830\): Observations sur la séparation des mots dans les textes sanscrits, et sur la nature de l'alphabet dévanagari, traduites par M. Viguier.](#) In: *Nouveau Journal Asiatique* 5, S. 437–463

[1*] Ew Wohlgebohren danke ich recht sehr für Ihr gütiges Schreiben vom 12.^t v. M.^[a] und bitte Sie auch [Herrn Hofrath Klaproth](#) meinen lebhaften Dank für seine gütige Mittheilung auszudrücken.

Empfangen Ew Wohlgebohren die Versicherung meiner vollkommensten Hochachtung |Handschriftenwechsel: wvh|

Humboldt

Tegel den 6^{ten} Maerz 1830.

|Anschrift|

An

Herrn Dr Dorov

Wohlgebohren

in

Berlin

|Darunter beginnt ein Brief Dorows an Klaproth; dieses Schreiben nutzt den gesamten bisher frei gebliebenen Platz des Blattes|

Berlin d. 10 Marz 30.

aus den vorstehenden Zeilen, sehen Sie theuerster Freund daß ich [H H.](#) das Zeitungsblatt gesendet u ihm alles dazu geschrieben, was sich auf die Observations bezog. Er kommt fast gar nicht nach der [Stadt](#), daher mußte ich es schriftlich thun, auch hat ein Freund von ihm u mir auch noch mündlich alles vorgetragen u ihn sehr freundlich gestimmt für Sie.

Könnten wir uns doch sprechen! Es wird hier sehr interessant. Wahrscheinlich gehe ich nach Sachsen ins Bad, ich bin noch sehr angegriffen. Meinen letzten langen Brief haben Sie doch erhalten. Ich möchte gern hier eine Uebersicht all Ihrer noch

a) |Editor| Der Brief scheint nicht erhalten zu sein.

vorh andren Arbeiten mit Anführung dessen, was Sie seit Anfang 1828. gearbeitet drucken lassen. Können Sie mir nicht darüber einen p_ré_c_i_s senden? Schöll kommt bald nach Paris; er ist schrecklich in Deutschland überall mitgenommen, hier sitzt ihm alles auf dem Leibe u allerhöchsten Orts ist man auch sehr unzufrieden mit der Art u Weise wie er den Katholizismus u die Congregation befördern will.

Unwandelbar Ihr treuer Freund

D

|2*; Anschrift|

À Monsieur

Monsieur le Conseiller Klaproth

Paris

Rue d'Amboise N° 5.

|Stempel| Mars 17 1830